



## **Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!**

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 5 „Polizei und Sicherheitsmanagement“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

### **eine Gastprofessur (m/w/d) für "Recht, insbesondere mit Schwerpunkt auf Geschlechterfragen im Recht"**

**Kennzahl:** 090N\_GP\_2024

**Lehrdeputat:** 18 SWS

**Standort/Arbeitsort:** Campus Lichtenberg

**Besetzbar ab:** ab 01.04.2025, befristet bis zum 31.03.2027

**Vergütung:** Festbetrag monatlich 6.204,15 Euro

**Bewerbungsschluss:** 22.11.2024

---

#### **Ihr Wirkungsfeld:**

Es handelt sich um eine Vollzeit-Gastprofessur für zwei Jahre mit einer Lehrverpflichtung von 18 Semesterwochenstunden mit einem Forschungsschwerpunkt auf Gender- und Diversitätsaspekten. Die Gastprofessur wird aus dem **Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (BCP)** finanziert. Mit dem Programm wird die Förderung von Wissenschaftlerinnen beabsichtigt.

Gesucht wird eine Juristin/ein Jurist mit einschlägigem Hochschulabschluss, die/der die Anforderungen des § 100 BerIHG erfüllt sowie einen Schwerpunkt in Geschlechterfragen im Recht vorweist.

Die Gastprofessur soll in den Studiengängen des Fachbereichs Polizei und Sicherheitsmanagement lehren.

Dabei soll das Forschungs- und Wissenschaftstransfergebiet Fragestellungen des Straf- und Strafprozessrechts und/oder Polizei- und Ordnungsrechts mit Bezug zum Geschlecht, Sexualität und Gewalt, insbesondere in Form der Cyberkriminalität bzw. der geschlechtsbezogenen digitalen Gewalt abgedeckt werden. Eine Beschäftigung der Gastprofessur mit Frauenrechten und dem Recht der Antidiskriminierung auch im internationalen Menschenrechtskontext wird begrüßt. Eine Mitarbeit in den Hochschulinstituten der HWR, insbesondere im HTM-Institut und dem FÖPS, ist besonders erwünscht.

#### Ihr Anforderungsprofil:

#### Anforderungen für Gastprofessorinnen und Gastprofessoren:

Gastprofessorinnen und Gastprofessoren müssen die Berufungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren gemäß § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erfüllen. Sie nehmen gemäß § 113 Abs. 1 BerlHG für einen begrenzten Zeitraum Aufgaben von Professorinnen und Professoren in Lehre und Forschung wahr.

Erforderlich sind ein einschlägiger Hochschulabschluss, eine in der Regel qualifizierte, fachlich einschlägige Promotion und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Die Bewerber/innen sollen über möglichst

mehrsemestrige Lehrerfahrungen verfügen. Die Befähigung zur guten Lehre ist in der Regel über Lehrevaluationen nachzuweisen.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung für ein System des „Blended Learning“ sind wünschenswert.

#### Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen bis zum **22.11.2024** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/de/jobposting/7e5253fe91e34d18513c607ef5570945cf1f9c180/apply>.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an:

Frau Prof. Dr. Carolyn Tomerius, E-Mail: [carolyn.tomerius@hwr-berlin.de](mailto:carolyn.tomerius@hwr-berlin.de)

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule**, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder [viola.philipp@hwr-berlin.de](mailto:viola.philipp@hwr-berlin.de) aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de) sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

